

THERAPEUTISCHE MASSAGEN



**ENTDECKEN
SIE DIE KUNST DER
THERAPEUTISCHEN
MASSAGEN MIT
REGISTRIERUNGSMÖGLICHKEIT
BEI EMR UND ASCA.**

Diese Methode beinhaltet einen vernetzten Therapieansatz der drei Methoden klassische Massage, Fussreflexzonenmassage und der manuellen Lymphdrainage und bietet Ihnen eine zusätzliche berufliche Perspektive

Im Gesundheits- und Bildungszentrum Bruno Zach in Dübendorf können Sie die komplette Ausbildung zum Abschluss Therapeutische Massagen EMR-Methode-Nr. 33 / Massagetherapie ASCA-Methode-Nr. 180



Krankenkassen
registrierbar



Werden Sie Experte in Therapeutischen Massagen

Ausbildungsübersicht

Die Ausbildung in Therapeutischen Massagen im Gesundheits- und Bildungszentrum Bruno Zach umfasst:

- Methodenmix Klassische Massage (KM), Fussreflexzonenmassage (FRZ) und manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Fachspezifische Theorien
- Fachspezifische Befunderhebung
- Griffe und Anwendungen
- Problemorientierte, diagnosebezogene, regionale Anwendungen
- Gesundheitsfördernde Massnahmen, begleitende Faktoren
- Vernetzung, Therapeutischer Prozess

Wirkungsweise und Ziele & Ihre Rolle als Therapeutischer Masseur

Als Therapeutischer Masseur tragen Sie zur Linderung von Schmerzen und zur Förderung der Selbstheilungskräfte Ihrer Klienten bei. Die Behandlungsziele umfassen:

Ganzheitliches Erfassen und Behandeln von Schmerzzuständen Stärkung der Selbstregulierungskräfte des Organismus. Initiieren und Stärken von Genesungsprozessen, mildern von Sekundär- problemen bestimmter Krankheitsbilder.

Sie sind in der Lage, die Therapeutischen Massagen, gezielt und sicher anzuwenden



Die gesamte Ausbildung umfasst insgesamt 780 Stunden intensiven Unterrichts, verteilt auf verschiedene Module. Die Kosten können bequem in monatlichen 21x CHF 937.50 bezahlt werden. (inklusive Lehrmittel und Zertifikat) und zusätzlichen CHF 400.00 für die Prüfungskosten, bietet diese Ausbildung ein umfassendes und tiefgreifendes Verständnis der Massagetherapie. Alle Kurse können auch einzeln gebucht werden.



Ablauf Module, Durchführung

Ausbildungsdauer 740 Stunden in 21 Monaten, die Grundlagenmodule finden grösstenteils online statt. Die Fachmodule in Präsenzzeit in Dübendorf. Neben dem Unterricht werden angeleitete Selbststudien eingesetzt.

Vorraussetzungen:

Deutsche Sprache: mind. Level B, gemäss den europäischen Referenzrahmen (GER).

Die **Grundlagenausbildung** umfasst medizinische, sozialwissenschaftliche und therapeutische Inhalte

- Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre
- Psychologie
- Therapeutische Kommunikation
- Praxisführung und Recht
- Pharmakologie
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Berufsethik

Die **Fachausbildung** besteht aus den einzelnen registrierbaren Modulen:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage

Einstieg & Ablauf:

- Nach einer ausführlichen online Anleitung starten Sie bequem Dienstags Abends mit den Grundlagen 1 zum Abschluss 150 Std. 18:00-21:30 Uhr.
- Es gibt Dienstags nur 2 Präsenztage, 09:30-17:30 Uhr. in Dübendorf
- Parallel können Sie Montags oder/und Samstags die Fachmodule besuchen.
- Die Grundlagen 2 zum Abschluss 340 Std. folgen jeweils Donnerstag Abends ab 18:00-21:30 Uhr, mit wenigen Präsenztagen.



Abschluss:

Sie schliessen die Ausbildung mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das GEBIZ-Zertifikat und Lehrgangsbestätigung gemäss den Vorgaben der Registrierungsstellen

Modulbegleiter:

Karin Büchler, Naturheilpraktikerin, **Natascha Hardegger**, B.Sc. Chemie, B.Sc. in Holistic Health, Drogistin EFZ **Peter Zanol**, erfahrener Therapeutischer Masseur, **Bruno Zach**, Dipl. Physiotherapeut HF & eidg. Dipl. Naturheilpraktiker **Monica Zach**, Medizinische Masseurin eidg. FA, eidg. Dipl. Altenpflege



Therapeutische Massagen

Therapeutische Massagen sind mehr als die Summe ihrer Teile. Schwerpunkt Vernetzung.

Die Integration und Vernetzung der verschiedenen Massagetechniken in der Ausbildung ist der zentrale Gewinn bringende Effekt. Sie fördert die ganzheitliche Betrachtung und Behandlung von Beschwerden, was zu einem besseren Therapieerfolg und zufriedeneren Klienten führt. Die umfassende Ausbildung bei GEBIZ bereitet die Therapeuten optimal darauf vor, diese Techniken effektiv zu kombinieren und anzuwenden.

Die verschiedenen Methoden der therapeutischen Massagen ergänzen sich ideal. Während die klassische Massage vor allem durch Druck- und Zugreize auf das Gewebe wirkt, dient die manuelle Lymphdrainage der Entstauung durch gezielte Grifftechniken, die die Motorik der Lymphgefäße anregen. Die Fussreflexzonentherapie nutzt Reflexpunkte am Fuss, um entfernte Körperbereiche zu beeinflussen und Beschwerden zu lindern.

Der Gewinn bringende Effekt:

Die Vernetzung dieser Methoden ermöglicht es den Therapeuten, individuell auf die Bedürfnisse ihrer Klienten einzugehen. Durch die Kombination der verschiedenen Techniken können komplexe gesundheitliche Probleme ganzheitlich und effektiv behandelt werden. Dies führt nicht nur zu besseren Behandlungsergebnissen, sondern erhöht auch die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Klienten. Dies macht sie zu gefragten Fachkräften im Bereich der komplementären Therapie und stärkt ihre berufliche Kompetenz und Marktchancen.



Ausbildungsbereiche

Fachausbildung

Die klassische Massage, auch als schwedische Massage bekannt, ist eine mechanische, meist manuelle Beeinflussung der Haut, des tieferliegenden Gewebes und der Muskulatur. Sie wird hauptsächlich zur Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats eingesetzt. Als eine der ältesten Behandlungsmethoden wird sie weltweit angewendet und hat ihren Ursprung in antiken Kulturen, wie den chinesischen und indischen Heiltraditionen. Die heute gängigen Techniken wurden maßgeblich von Pehr Henrik Ling und späteren Mediziner*innen weiterentwickelt.

Die Fussreflexzonenmassage ist eine spezielle Form der Reflexzonenmassage, die auf den Arzt William Fitzgerald zurückgeht und in den 1930er Jahren von Eunice Ingham popularisiert wurde. Hanne Marquardt trug zur Verbreitung in Europa bei.

Diese Methode nutzt ein Körperzonenraster, bei dem bestimmte Reflexpunkte auf den Fußsohlen durch Druck stimuliert werden, um entfernte Organe und Körperbereiche zu beeinflussen.

Reflexzonen der Kopf- und Halsorgane liegen im Bereich der Zehen, Brust- und Bauchorgane im Mittelfuß und Unterbauch- sowie Beckenorgane an der Ferse.

Die Stimulation dieser Punkte fördert das Wohlbefinden und lindert gesundheitliche Beschwerden. Die Fussreflexzonenmassage ist eine anerkannte Methode in Europa, die ganzheitliche Heilung und Entspannung unterstützt.

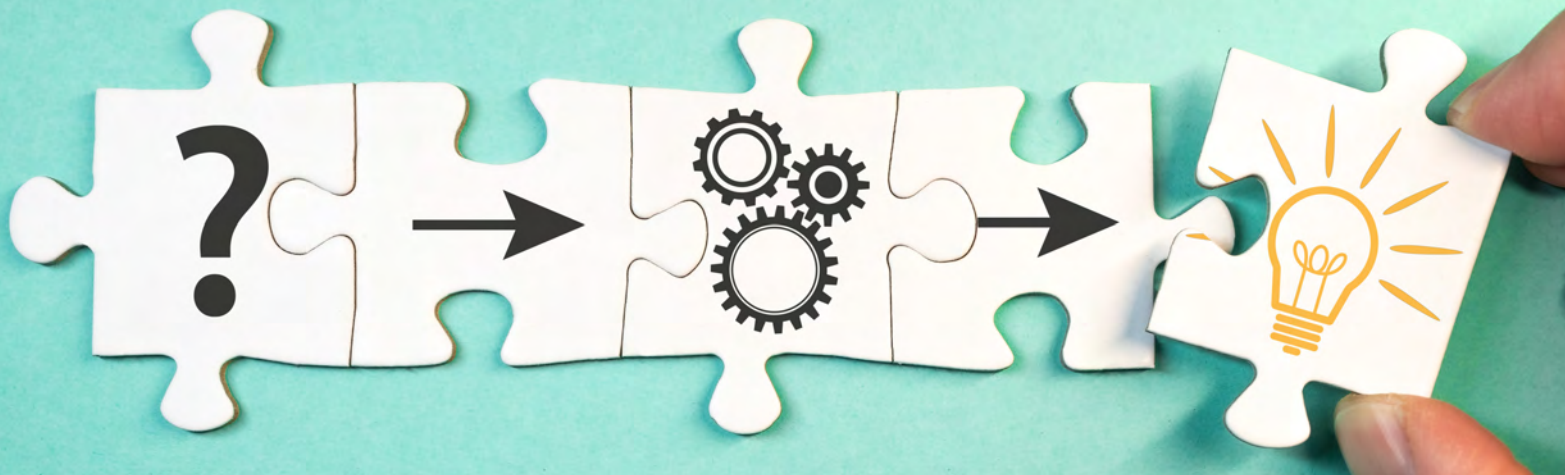
Die manuelle Lymphdrainage ist eine spezielle Massagetechnik, entwickelt von Dr. Emil Vodder, um Lymphstauungen im Gewebe zu beseitigen. Mit sanften, rhythmischen Bewegungen und speziellen Grifftechniken wird die Motorik der Lymphgefäße angeregt, was den Abtransport überschüssiger Gewebsflüssigkeit erleichtert und Schwellungen (Ödeme) reduziert. Diese Methode hat eine stark entspannende und beruhigende Wirkung und regt das Immunsystem an. Sie ist ein fester Bestandteil der physikalischen Therapie und wird hauptsächlich von Masseur*innen und Physiotherapeuten angewendet.

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Die sozialwissenschaftlichen Grundlagen in der therapeutischen Ausbildung umfassen wesentliche Kenntnisse in Psychologie und Kommunikation, die für eine erfolgreiche Praxis unerlässlich sind.

Grundlagen Psychologie:

Dieses Modul bietet eine Einführung in die psychologischen Strömungen und Ansätze, einschließlich kognitiver, biologischer, Entwicklungs- und Lernpsychologie sowie Kommunikationspsychologie und Psychosomatik. Die Teilnehmer lernen, diese Grundlagen sicher anzuwenden und deren Bedeutung für die Behandlungspraxis zu erkennen. Aufbauend darauf vertieft das zweite Modul die Kenntnisse in Lern- und Veränderungsprozessen. Es vermittelt Techniken der Selbstwahrnehmung und Methoden der Selbstreflexion, Intervention und Supervision, die gezielt in der Behandlungspraxis eingesetzt werden können.



Grundlagen Kommunikation:

Dieses Modul führt in die Grundlagen der Kommunikation ein und behandelt nonverbale und verbale Kommunikationsgrundlagen sowie die Prinzipien der therapeutischen Beziehungsgestaltung. Verschiedene Kommunikationstheorien und Modelle bilden die Basis für eine effektive Kommunikation mit Klienten. Im fortgeschrittenen Modul liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung der Gesprächsführung. Die Teilnehmer erlernen das 4-Phasen-Modell der Gesprächsführung, verschiedene Gesprächsführungsinstrumente und Techniken der Patientenedukation. Ziel ist es, Klientengespräche fachlich korrekt und sicher zu führen sowie Klienten kompetent zu beraten und anzuleiten.

Diese sozialwissenschaftlichen Grundlagen sind ein integraler Bestandteil der therapeutischen Ausbildung und ermöglichen es den Teilnehmern, psychologische und kommunikative Techniken sicher und effektiv in ihrer Praxis anzuwenden. Die umfassende Ausbildung in diesen Bereichen trägt wesentlich zur Qualität und Wirksamkeit der therapeutischen Arbeit bei.

Therapeutischer Prozess:

Der therapeutische Prozess beschreibt das Geschehen während der Therapie und erforscht Faktoren, die zur Wirksamkeit beitragen. Untersucht werden Variablen wie Therapiebeziehung, Therapeutenkompetenz, Patientenkooperation und Behandlungsdauer. Die Ergebnisse helfen, therapeutische Handlungsregeln zu entwickeln und die Praxis zu verbessern.

Praxisführung und Recht:

Dieses Modul vermittelt Prinzipien der wirtschaftlichen und rechtlichen Praxisführung. Teilnehmer lernen, Public Relations und Werbung einzusetzen, Kalkulationen zu erstellen und die Gesetzgebung zu beachten. Weitere Inhalte sind Rechnungswesen, Dokumentation und Anforderungen der Krankenversicherer.

Gesundheitsförderung und Prävention:

Dieses Modul behandelt Konzepte und Methoden zur Gesundheitsförderung und Prävention. Teilnehmer entwickeln ein Gesundheitsverständnis und lernen, präventive Maßnahmen anzuwenden. Das Modul umfasst Themen der Gesundheitspolitik, Kostenentwicklung und Prävention.

Grundlagen Ethik:

Das Modul Ethik behandelt berufsethische Aspekte der therapeutischen Praxis. Teilnehmer lernen Ethik und Moral zu erklären, ethische Dilemmata zu erkennen und Lösungen zu finden. Zudem werden berufsethische Grundsätze und rechtliche Verpflichtungen gegenüber Klienten vermittelt.

Therapeutische Grundlagen

Die therapeutischen Grundlagen umfassen essentielle Kenntnisse und Fähigkeiten zur effektiven und ethischen Durchführung von Therapien. Die Module decken verschiedene Aspekte ab, die für eine erfolgreiche Praxis notwendig sind.

Diese therapeutischen Grundlagen sind essentiell für eine sichere, wirksame und ethisch korrekte Praxis und tragen zur Qualität und Professionalität der therapeutischen Arbeit bei.

Werden Sie Experte in Therapeutischen Massagen

Ausbildung buchen

Die Ausbildung in Therapeutischen Massagen im Gesundheits- und Bildungszentrum Bruno Zach ist Modular aufgebaut.

Sie besuchen zuerst folgende Module

1. Grundlagen (GL1) zum Abschluss 150 Lernstunden
2. Fachausbildung Klassische Massage (KM) oder Fussreflexzonenmassage (FRZ)
3. Grundlagen (GL2) zum Abschluss 340 Lernstunden
4. Fachausbildung manuelle Lymphdrainage
5. Abschlussprüfung Therapeutische Massagen

Rechnen Sie mit uns:

Beste Preis:

Der komplette Lehrgang kostet:

Therapeutische Massagen EMR-Nr. 33, Massage Therapie ASCA-Nr. 133

monatlich 21x CHF 937.30 oder CHF 18'963.-
+ Prüfungsgebühren TM CHF 400.-

Sie können die Teile auch einzeln buchen.

GL1	6x CHF 639.40	/ CHF 3'696.-
GL2	7x CHF 588.00	/ CHF 3'996.-
KM	5x CHF 907.-	/ CHF 4'369.-
FRZ	3x CHF 1'269.45	/ CHF 3'669.-
MLD	5x CHF 1'042.70	/ CHF 4'936.-
Abschluss		/ CHF 400.-



Finanzieren

Viele Schülerinnen und Schüler absolvieren die Ausbildung in Teilzeit neben ihrer regulären Arbeit. Bereits nach Abschluss der Module GL1 und KM können sie nach einer etwa 4-monatigen Praktikumszeit als registrierte Therapeutinnen und Therapeuten erste Einnahmen erzielen.

Wir bieten zudem Inhouse-Stellen in unserem Gesundheitszentrum in Dübendorf an.





info@gebiz.ch

044 632 39 39

WhatsApp 076 760 76 38

Die GEBIZ

Gesundheits- und Bildungszentrum Bruno Zach

Unsere Schule bietet Aus- und Weiterbildungen, die nicht nur komplementäre Therapie abdecken, sondern auch umfassendes Gesundheitswissen, praktische Fertigkeiten im Gesundheitsbereich und eine gesunde Lebensführung vermitteln. Unser Angebot richtet sich sowohl an Therapeuten als auch an interessierte Laien. Es ist unser Ziel, eine breite Palette an Fähigkeiten zu vermitteln, die zum ganzheitlichen Wohlbefinden beitragen. Dabei verbinden wir traditionelle europäische Naturheilkunde mit modernen, wissenschaftlichen Ansätzen

Unsere Motivation entspringt der Überzeugung, dass ein tiefgreifendes Gesundheitswissen und die Fähigkeit, eine gesunde Lebensführung zu praktizieren, essenziell sind. Wir möchten positive Veränderungen im Gesundheitswesen bewirken, indem wir sowohl Therapeuten als auch interessierte Menschen aus- und weiterbilden. Dabei fördern wir ein fundiertes Verständnis von ganzheitlichem Wohlbefinden und gesunder Lebensführung. Unser Ziel ist es, eine neue Generation von Praktikern und interessierten Laien zu inspirieren, die innovativ, evidenzbasiert und mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeiten. So stärken wir das Vertrauen in komplementäre Therapie und unterstützen Patienten und Lernende bestmöglich.

